

	Seite
Erster Teil: Leben und Werke	1 — 88
1. Die Jugendzeit bis zur Veröffentlichung des Treatise of Human Nature. 1711—1740	3 — 18
2. Vom Erscheinen der Essays bis zur Ernen- nung zum Bibliothekar. 1741—1752	19 — 41
3. Die Arbeit am Geschichtswerk. 1752—1762	41 — 56
4. Öffentliche Ämter in Paris und London. 1763—1769	56 — 76
5. Das Lebensende. 1769—1776	76 — 87
Zweiter Teil: Die Lehre	89—384
Einleitung: Die Wissenschaft von der menschlichen Natur	91—102
I. Die theoretische Philosophie	102—241
1. Der Fundamentalsatz	102—117
2. Die Vorstellungsverknüpfung	117—122
3. Die Relationen	122—125
4. Die abstrakten Vorstellungen	125—133
5. Raum und Zeit	133—147
6. Die mathematische Erkenntnis	147—155
7. Stufen des Wissens. Erfahrung als Problem	155—164
8. Die Kausalität	164—196
a) Das Problem	164—174
b) Gewohnheit und Glaube	174—180
c) Die Notwendigkeit	180—187
d) Folgerungen und Ergänzungen	187—196
9. Die transzendente Welt	196—218
10. Das Problem des Ich	218—229
11. Die Skepsis	229—241

	Seite
II. Die praktische Philosophie	241—323
1. Die Lehre von den Affekten	244—259
2. Die Ethik	260—286
3. Gesellschaft und Staat	286—308
4. Volkswirtschaft und Geschichte	308—323
III. Die Religionsphilosophie	323—371
1. Der Ursprung der Religion	327—345
2. Die Begründung der Religion	345—371
Rückblick und Ausblick	371—384
Anmerkungen	385—396
Sachregister	397—400
Namenregister	401—405